


**BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIN FÜR FRAUEN, FAMILIEN, JUGEND  
Dr. Juliane BOGNER-STRAUSS

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Mag. Wolfgang SOBOTKA  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.130/0018-IV/10/2018

Wien, am 14. Mai 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schatz, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. März 2018 unter der **Nr. 479/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die neonazistische Internetplattform „Metapedia“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Maßnahmen hat die Ministerin bisher gesetzt, um Jugendliche vor rechtsextremen Inhalten im Internet zu schützen? Bitte um detaillierte Ausführungen.*
- *Welche Maßnahmen plant die Ministerin, um Jugendliche vor rechtsextremen, neonazistischen Inhalten zu schützen? Bitte um detaillierte Ausführungen.*

Ein Schwerpunkt wird von mir auf die Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt. Die Beratungsstelle Extremismus, welche seit Anbeginn durch das Bundeskanzleramt (BKA) finanziert wird, arbeitet bereits seit dem Jahr 2014 erfolgreich im Bereich Prävention von jeglicher Art von Extremismus, egal ob religiös, politisch oder anderweitig motiviert. Sie ist eine Anlaufstelle für Angehörige, Sozialarbeiter/innen, Jugendarbeiter/innen und andere Personen, die in ihrem Umfeld mit dem Thema Extremismus konfrontiert sind.

Das Konzept, eine möglichst niederschwellige Andockstelle für Eltern, Lehrende, Angehörige oder Freunde zu schaffen, wurde sehr gut angenommen – wie auch die Zahlen belegen – da sie anonym und vertraulich ist und eng mit der offenen Jugendarbeit, Familienberatungsstellen, Bewährungshilfe und Schulen zusammenarbeitet.

Die Beratungsstelle verzeichnete im Jahr 2017 971 Anrufe, davon 393 Erstanrufende. 57 Familien/Bezugspersonen befanden sich in persönlicher Beratung bzw. Betreuung. Ein Beratungsteam steht sowohl für Krisenintervention, als auch für längerfristige Begleitung von Klient/innen zur Verfügung.

Im Jahr 2017 wurden 90 Fortbildungen mit rund 1680 Teilnehmer/innen durchgeführt. Themen waren neben dem Basis-Workshop u.a. Jugendliche, die mit extremistischem Gedankengut sympathisieren, Diversität und Interkulturalität.

Am häufigsten wurde der Basis-Workshop durchgeführt, der alle Formen von Extremismen thematisiert. Stärker nachgefragt waren unter anderem Workshops zum Thema Extremismus allgemein, Extremismus/Ideologisierung im Jugendalter, Diversität und Interkulturalität und Antidiskriminierung.

Eine weitere Aufgabe der Beratungsstelle ist die nationale wie internationale Vernetzungsarbeit, wie mit Landesnetzwerken zu Extremismus, Familienberatungsstellen oder dem europäischen Radicalisation Awareness Network (RAN).

Die Beratungsstelle ist Gründungsmitglied im „Bundesweiten Netzwerk Extremismusprävention und Deradikalisierung“ (2017) sowie Teil des Modellprojekts „Ausstiegsprogramm aus dem gewaltbereiten Extremismus“ (2017), beides in Koordination durch das Bundesministerium für Inneres.

Seit dem Jahr 2016 besteht – auf Initiative des BKA – das Nationale Komitee „No Hate Speech“ mit rund 30 Vertreter/innen von Bundesministerien, Bundesjugendvertretung, NGOs, Beratungs- und anderweitigen Facheinrichtungen ([www.nohatespeech.at](http://www.nohatespeech.at)). Die Aufgaben des Nationalen Komitees sind insbesondere die Vernetzung und der Informationsaustausch zwischen den vielfältigen Mitgliedsorganisationen. Das BKA unterstützte damit auch die – nunmehr auslaufende – Kampagne „No Hate Speech“ des Europarats, wobei das Komitee weiter bestehen bleiben wird. Das BKA hat im Jahr 2017 das Pilotprojekt „My Story against Hate Speech“ des Bundesnetzwerkes Offene Jugendarbeit

(bOJA) mit € 30.000,-- gefördert. In diesem Projekt werden Jugendliche gestärkt, selbst gegen Hate Speech aktiv zu werden.

Die Österreichische Bundes-Jugendvertretung (BJV) ist die gesetzlich verankerte Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen in Österreich, hat Sozialpartnerstatus und wird durch das BKA finanziell unterstützt. Sie ist auch Kooperationspartner des BKA in vielen Bereichen. Die BJV hat im Mai 2017 einen Aktionsplan gegen die Verbreitung rechtsextremen Gedankenguts beschlossen. Ziel dieses Aktionsplans ist – als Selbstverpflichtung – das nachdrückliche Bekenntnis der BJV und ihrer Mitgliedsorganisationen zum antifaschistischen und menschen-rechtsbasierten Grundverständnis des Vereins Österreichische Kinder- und Jugendvertretung (ÖJV). Mit diesem Aktionsplan wurden anknüpfend an eine inhaltliche Auseinandersetzung 2016 bis 2017 mit dem Thema „Rechtsextremismus und jugendliche Lebenswelten“ verstärkt Schritte zur Prävention von Rechtsextremismus beschlossen.

Auch der Verein „Saferinternet.at“ wird durch das BKA gefördert und führt Multiplikator/innenschulungen durch, die sich mit Hassreden im Netz, Fake News und vielen weiteren Themen beschäftigen (siehe auch die Beantwortung der Frage 4).

#### Zu Frage 3:

- *Liegt dem Ministerium seitens ExpertInnen eine Einschätzung zum Ausmaß des Gefährdungspotentials von Rechtsextremismus im Internet für Jugendliche vor?*
  - a. *Wenn ja, wie sieht diese aus? Was sind ihre Handlungsableitungen?*
  - b. *Wenn nein, die plant der Minister, eine solche ExpertInnenmeinung einzuholen?*

Quantitative Analysen des Gefährdungspotentials sind nicht bekannt. Beratungsstellen zu Extremismus und Jugendschutz im Internet verweisen mitunter immer wieder auf die Präsenz von rechtsextremen Gruppen und Gedankengut im Internet.

Der Verfassungsschutzbericht 2016 hält zu den aktuellen Entwicklungen ebenso fest (S. 13, Zitat):

*Durch den Einsatz moderner Kommunikationstechnologien (Internet und in einem zunehmenden Maße „Soziale Medien“) sind zusätzliche Kapazitäten im Bereich der ideologischen Mobilisierung und letztlich auch Rekrutierung weiterhin zu erwarten. Dies manifestiert sich zum einen in einem Anstieg von Hasspostings und hetzerischen Agitationen (u. a. auf einschlägigen Internetportalen).*

Im Gegenzug wird aber auch konstatiert (Seite 13, Zitat):

*Andererseits zeigt sich im Internet auch eine steigende Sensibilität bei der Wahrnehmung des Phänomens Rechtsextremismus in all seinen Erscheinungsformen und insbesondere im Zusammenhang mit asyl- und fremdenfeindlichen Inhalten.*

Nachdem extremistisches Gedankengut ebenso über soziale Netzwerke und private Postings verbreitet wird, ist meine Handlungsableitung, dass auf unterschiedlichen Ebenen anzusetzen ist. Dazu gehört das stärkere Bekanntmachen von Meldestellen wie auch die Sensibilisierung von jungen Menschen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Dazu darf ich auf die Beantwortung der Fragen 1, 2 und 4 verweisen.

#### Zu den Fragen 4 und 3:

- *Wurden seitens der Ministerin bisher Gespräche mit Unternehmen, die Internet-suchmaschinen betreiben, geführt, um wie in Deutschland zu verhindern, dass Metapedia weiter gelistet wird?*
  - 2.1. *Wenn ja, was wurde besprochen?*
  - 2.2. *Wenn nein, warum nicht? Ist dies geplant?*
- *Wurden seitens der Ministerin bisher Gespräche mit Unternehmen, die Internet-suchmaschinen betreiben, geführt, um wie in Deutschland zu verhindern, dass neonazistische Internetseiten nicht weiter gelistet werden?*
  - 3.1. *Wenn ja, was wurde besprochen?*
  - 3.2. *Wenn nein, warum nicht? Ist dies geplant?*

In medienpädagogischen Workshops, sowie bei Vernetzungstreffen und Beratungen verweisen das BKA auf die Meldestelle Stopline.at – die Meldestelle gegen illegale Inhalte im Internet – eine Initiative der ISPA - Internet Service Providers Austria. Geschulte Mitarbeiter/innen der Stopline.at überprüfen die eingehenden Meldungen. Bei illegalen Inhalten werden die Exekutive sowie der betroffene österreichische Provider informiert.

#### Zu Frage 4:

- *Wann wurde die Zusammenarbeit mit der Initiative "Safer Internet" zum letzten Mal evaluiert?*
  - 4.1. *Zu welchen Ergebnissen ist die Evaluation gekommen?*
  - 4.2. *Wenn bisher keine Evaluation stattgefunden hat, warum nicht?*

*4.3. Ist geplant, das Thema Rechtsextremismus in die Zusammenarbeit mit "Safer Internet" angesichts aktueller Vorkommnisse stärker einfließen zu lassen?*

Die Kooperation mit der Initiative Saferinternet.at wird regelmäßig evaluiert. Neben mehrmals jährlich stattfindenden Gesprächen und der Teilnahme und Mitwirkung im Beirat stellt der jährliche Bericht das zentrale Instrument dar. Der letzte vorliegende, umfassende Indikatorbericht für den Zeitraum Dezember 2014 bis März 2017 kann wie folgt zusammengefasst werden:

**1. Veranstaltungsservice & Medienarbeit**

- 2.144 stattgefundene Saferinternet.at-Workshops – 63.540 erreichte Personen
- Rund 45 aktive Saferinternet.at-Trainer/innen
- 1.943 Medienclippings (davon 775 Print, 862 Online, 94 TV und 212 Radio)

**2. Bereitstellung von Inhalten & Broschürens-service**

- 547.650 Besucher/innen (unique visitors) auf der Website [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)
- 185 News-Artikel wurden veröffentlicht
- 631.520 Saferinternet.at-Materialien wurden verschickt

Aktuell stehen insgesamt rund 170 Informationsmaterialien (Broschüren, Flyer, Ratgeber, Leitfäden, Videos, Quiz u.v.m.) auf [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at) zur Verfügung. Außerdem werden Informationen über zahlreiche Social Media Kanäle verbreitet.

**3. Kooperation und Vernetzung**

In der Berichtsperiode wurden 461 Kooperations- und Vernetzungsaktivitäten (zB Beratungen, Informationsaustausch, Teilnahme an Vernetzungstreffen usw.) auf nationaler und europäischer Ebene durchgeführt.

Aufgrund der großen Nachfrage wurden die organisationsübergreifenden Vernetzungs- und Weiterbildungstreffen von Saferinternet.at auch 2016 weitergeführt. Ziel der Vernetzungstreffen ist es, einen Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Organisationen der außerschulischen Jugendarbeit in ganz Österreich zu ermöglichen.

Der Bericht für 2017 ist in Vorbereitung und liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Die Themen Extremismus, Hate-Speech, Cyber-Mobbing sowie Fake-News sind fixer Bestandteil der Aktivitäten von Saferinternet.at.

Zu Frage 5:

- *Wie oft wurde die Medien-Jugend-Info (MJl) des BMFJ seit seiner Einrichtung für Workshops und Seminaren für Jugendliche und Erziehende im Bereich Medienkompetenz bisher angefordert? (Bitte um Aufschlüsselung nach Workshop/Seminartitel, Kalendermonat, Typ des Einsatzortes, Alter der Zielgruppe und Bezirk)?*

*5.1. Werden im Rahmen des Workshops der Medien-Jugend-Info (MJl) des BMFJ auch Themen zur Rechtsextremismusprävention angeboten?*

*5.1.1. Wenn nein, warum nicht?*

Die Medien-Jugend-Info (MJl) wurde 2011 gegründet. Zentrale Zielsetzung ist es, gemeinsam mit externen medienpädagogischen Einrichtungen und Fachpersonen, neue medienpädagogische Workshopkonzepte zu entwickeln. Im Sinne der genannten Zielsetzung finden die Workshops nicht nur in den Räumlichkeiten der MJl statt, sondern werden auch von entsprechend qualifizierten Einrichtungen und Fachpersonen eigenständig durchgeführt.

Über die externen Umsetzungen durch Dritte liegen keine strukturierten Informationen vor, da die Datenerfassung mit einem hohen administrativen Aufwand verbunden wäre und umgekehrt nur wenig handlungsleitende Erkenntnisse aus diesen Statistiken zu erwarten wären.

Bislang (03/2011-03/2018) haben 11.804 Personen (vorwiegend Jugendliche) an 611 Angeboten bzw. Workshops der MJl am Standort in Wien teilgenommen. Eine Erfassung des Alters sowie des Wohnbezirks der Teilnehmenden erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

Aufschlüsselung der Workshops nach Jahr, Titel, Kalendermonat, Anzahl, Teilnehmenden:

**2011:**

	<b>JobTalks 2.0</b>		<b>Safer-Internet</b>		<b>Sonstige *)</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	0	0	0	0	0	0	0	0
Februar	0	0	0	0	0	0	0	0
März	1	7	0	0	7	51	8	58
April	5	91	0	0	0	0	5	91
Mai	5	120	1	12	3	81	9	213

Juni	4	73	0	0	5	97	9	170
Juli	0	0	0	0	0	0	0	0
August	2	20	0	0	1	20	3	40
September	2	45	2	19	9	154	13	218
Oktober	8	162	1	17	2	22	11	201
November	10	187	0	0	3	52	13	239
Dezember	7	153	0	0	3	20	10	173
GESAMT	44	858	4	48	33	497	81	1403

**2012:**

	JobTalks 2.0		Safer-Internet		SexTalks		Roboter-Workshops	
Monat	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen
Januar	10	207	0	0	0	0	0	0
Februar	7	155	2	32	0	0	0	0
März	13	287	2	38	0	0	0	0
April	6	111	0	0	0	0	0	0
Mai	7	152	1	22	0	0	0	0
Juni	8	169	4	95	0	0	0	0
Juli	2	30	0	0	0	0	0	0
August	0	0	0	0	1	5	0	0
September	6	139	1	15	3	75	0	0
Oktober	7	147	1	25	3	76	3	18
November	10	220	1	30	3	75	4	50
Dezember	7	147	1	0	1	25	0	0
GESAMT	83	1764	13	257	11	256	7	68

	Photoshop-Workshop		Sonstige *)		Gesamt	
Monat	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen
Januar	0	0	1	10	11	217
Februar	0	0	0	0	9	187
März	0	0	7	80	22	405
April	0	0	2	43	8	154
Mai	0	0	3	29	11	203
Juni	0	0	5	81	17	345
Juli	0	0	3	26	5	56
August	1	4	1	8	3	17
September	0	0	1	25	11	254
Oktober	1	6	3	26	18	298
November	0	0	2	75	20	450
Dezember	0	0	1	14	10	186
GESAMT	2	10	29	417	145	2772

**2013:**

<b>Monat</b>	<b>JobTalks 2.0</b>		<b>Safer-Internet</b>		<b>SexTalks</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	7	160	0	0	2	48
Februar	6	135	0	0	1	23
März	0	0	0	0	4	98
April	1	25	4	109	4	100
Mai	0	0	1	40	4	97
Juni	0	0	1	15	6	136
Juli	2	32	0	0	1	5
August	2	44	0	0	0	0
September	6	136	0	0	0	0
Oktober	5	116	0	0	6	136
November	6	127	0	0	3	71
Dezember	4	99	0	0	2	50
<b>GESAMT</b>	<b>39</b>	<b>874</b>	<b>6</b>	<b>164</b>	<b>33</b>	<b>764</b>

<b>Monat</b>	<b>Sonstige *)</b>		<b>Gesamt</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	0	0	<b>9</b>	<b>208</b>
Februar	6	61	<b>13</b>	<b>219</b>
März	2	12	<b>6</b>	<b>110</b>
April	1	12	<b>10</b>	<b>246</b>
Mai	7	113	<b>12</b>	<b>250</b>
Juni	2	21	<b>9</b>	<b>172</b>
Juli	7	43	<b>10</b>	<b>80</b>
August	2	7	<b>4</b>	<b>51</b>
September	4	43	<b>10</b>	<b>179</b>
Oktober	2	43	<b>13</b>	<b>295</b>
November	5	69	<b>14</b>	<b>267</b>
Dezember	4	57	<b>10</b>	<b>206</b>
<b>GESAMT</b>	<b>42</b>	<b>481</b>	<b>120</b>	<b>2283</b>

**2014:**

<b>Monat</b>	<b>JobTalks 2.0</b>		<b>Safer-Internet</b>		<b>SexTalks</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	5	114	0	0	4	85
Februar	4	100	1	25	0	0
März	1	25	1	25	1	30
April	3	65	2	24	2	48
Mai	1	22	0	0	0	0
Juni	0	0	0	0	0	0
Juli	0	0	0	0	0	0
August	0	0	0	0	0	0



September	0	0	0	0	0	0
Oktober	0	0	1	25	1	28
November	0	0	1	12	1	25
Dezember	0	0	1	26	3	60
<b>GESAMT</b>	<b>14</b>	<b>326</b>	<b>7</b>	<b>137</b>	<b>12</b>	<b>276</b>

	<b>Photoshop</b>		<b>Sonstige *)</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	0	0	1	30	<b>10</b>	<b>229</b>
Februar	0	0	4	54	<b>9</b>	<b>179</b>
März	0	0	7	153	<b>10</b>	<b>233</b>
April	0	0	7	102	<b>14</b>	<b>239</b>
Mai	0	0	3	25	<b>4</b>	<b>47</b>
Juni	0	0	2	14	<b>2</b>	<b>14</b>
Juli	0	0	4	43	<b>4</b>	<b>43</b>
August	0	0	2	10	<b>2</b>	<b>10</b>
September	0	0	8	94	<b>8</b>	<b>94</b>
Oktober	1	12	12	270	<b>15</b>	<b>335</b>
November	0	0	7	106	<b>9</b>	<b>143</b>
Dezember	0	0	9	229	<b>13</b>	<b>315</b>
<b>GESAMT</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>66</b>	<b>1130</b>	<b>100</b>	<b>1881</b>

**2015:**

	<b>JobTalks 2.0</b>		<b>Safer-Internet</b>		<b>SexTalks</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	0	0	0	0	2	50
Februar	0	0	0	0	1	0
März	0	0	3	75	0	0
April	1	25	0	0	2	50
Mai	0	0	1	20	6	112
Juni	0	0	0	0	0	0
Juli	0	0	0	0	0	0
August	0	0	0	0	0	0
September	0	0	0	0	0	0
Oktober	0	0	0	0	0	0
November	0	0	0	0	0	0
Dezember	0	0	0	0	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>95</b>	<b>11</b>	<b>212</b>

	<b>Sonstige *)</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	4	64	<b>6</b>	<b>114</b>
Februar	6	90	<b>7</b>	<b>90</b>

März	4	41	7	116
April	6	58	9	133
Mai	4	130	11	262
Juni	1	12	1	12
Juli	0	0	0	0
August	0	0	0	0
September	0	0	0	0
Oktober	0	0	0	0
November	0	0	0	0
Dezember	0	0	0	0
GESAMT	25	395	41	727

**2016:**

	<b>JobTalks 2.0</b>		<b>Safer-Internet</b>		<b>SexTalks</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	0	0	0	0	1	25
Februar	0	0	0	0	6	142
März	0	0	0	0	3	75
April	1	5	0	0	3	75
Mai	0	0	0	0	0	0
Juni	0	0	0	0	4	99
Juli	0	0	1	25	0	0
August	0	0	0	0	0	0
September	3	77	0	0	0	0
Oktober	5	121	0	0	4	100
November	5	107	0	0	3	62
Dezember	0	0	0	0	0	0
GESAMT	14	310	1	25	24	578

	<b>Sonstige *)</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	1	6	2	31
Februar	0	0	6	142
März	1	42	4	117
April	1	15	5	95
Mai	1	10	1	10
Juni	0	0	4	99
Juli	0	0	1	25
August	3	69	3	69
September	1	30	4	107
Oktober	1	30	10	251
November	1	15	9	184
Dezember	3	48	3	48
GESAMT	13	265	52	1178

**2017:**

	<b>JobTalks 2.0</b>		<b>Safer-Internet</b>		<b>SexTalks</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	0	0	0	0	3	49
Februar	0	0	0	0	0	0
März	0	0	0	0	2	38
April	1	17	0	0	1	24
Mai	6	140	0	0	0	0
Juni	1	22	0	0	6	145
Juli	0	0	0	0	0	0
August	2	48	0	0	0	0
September	0	0	1	45	0	0
Oktober	0	0	1	40	0	0
November	0	0	1	15	7	163
Dezember	0	0	1	0	4	82
<b>GESAMT</b>	<b>10</b>	<b>227</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	<b>23</b>	<b>501</b>

	<b>Sonstige *)</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	1	30	<b>4</b>	<b>79</b>
Februar	2	25	<b>2</b>	<b>25</b>
März	2	100	<b>4</b>	<b>138</b>
April	1	40	<b>3</b>	<b>81</b>
Mai	0	0	<b>6</b>	<b>140</b>
Juni	0	0	<b>7</b>	<b>167</b>
Juli	3	20	<b>3</b>	<b>20</b>
August	1	0	<b>3</b>	<b>48</b>
September	1	20	<b>2</b>	<b>65</b>
Oktober	3	75	<b>4</b>	<b>115</b>
November	2	60	<b>10</b>	<b>238</b>
Dezember	5	125	<b>10</b>	<b>207</b>
<b>GESAMT</b>	<b>21</b>	<b>495</b>	<b>58</b>	<b>1323</b>

**2018:**

	<b>JobTalks 2.0</b>		<b>Safer-Internet</b>		<b>Sonstige*)</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>Monat</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen</b>
Januar	5	40	0	0	2	30	<b>7</b>	<b>70</b>
Februar	2	20	2	42	0	0	<b>4</b>	<b>62</b>
März	0	0	0	0	3	105	<b>3</b>	<b>105</b>
<b>GESAMT</b>	<b>7</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>5</b>	<b>135</b>	<b>14</b>	<b>237</b>

\*) „Sonstige“ sind beispielsweise Workshops im Rahmen der Konzeptionierung, Spezial-Workshops (Girl's Day, Schulung von Elementarpädagog/innen in Ausbildung, etc.) oder offene Fach- bzw. Vernetzungsgespräche.

Sofern ein inhaltlicher Anknüpfungspunkt gegeben ist, sind die Themen Extremismus, Hate-Speech sowie Fake-News ein fixer Bestandteil der Aktivitäten der MJJ.

Mit besten Grüßen,

Dr. Juliane Bogner-Strauß

